

W&T Interfaces

für TCP/IP, Ethernet, RS-232, RS-485, USB, 20mA

Glas-und Kunststoff-LWL, http, SNMP, OPC, I/O digital, I/O analog, ISA, PCI, ...?



Datenblatt:

Windows COM-Umlenkung für W&T Com-Server

Verlegen Sie Ihren seriellen COM-Port einfach ins Netzwerk



- Bis zu 255 COM-Ports pro Rechner
- Automatische Einstellung der Übertragungsparameter am Com-Server
- Übersichtliches Konfigurations-Applet in der Systemsteuerung
- Unterstützte Windows-Umgebungen:
 - NT4.0
 - 2000
 - XP/2003/Vista/7 inkl. 64Bit- und Server-Editions
 - Win 9x/ME (Art.Nr. 00101)
- Automatische Inventarisierung von Com-Servern
- Unterstützung dynamischer IP-Adressen im Internet
 - Durchgängige TCP-Kommunikation
 - Namensauflösung per DNS

Egal ob Mess-, Automatisierungs- oder Gebäudetechnik, die Anzahl seriell kommunizierender Geräte mit ihren zugehörigen Steuerungs-Tools im Feld ist riesig. Der Nachteil beim Anschluss dieser Geräte an den PC, liegt zum Einen in den relativ kurzen zulässigen Distanzen und der aufwändigen Kabelinstallation. Darüberhinaus verfügen moderne PCs kaum noch über serielle COM-Ports, sondern werden nur noch mit USB- und Ethernet-Schnittstellen ausgestattet. Aus diesem Dilemma bietet die W&T COM-Umlenkung einen eleganten Ausweg. Sie stellt unter Windows bis zu 255 virtuelle COM-Ports zur Verfügung, deren Geräte sich im TCP/IP-Netzwerk verteilt an Com-Servern befinden - wenn nötig weltweit. Fertige und oft über viele Jahre bewährte serielle Software wird hiermit, ohne eine Zeile Code zu ändern, netzwerkfähig. Positiver Nebeneffekte dieser Lösung ist die gleichzeitige galvanische Trennung zwischen Rechner und dem jeweiligen Endgerät.

Die W&T COM-Umlenkung steht für die aktuellen Windows-Versionen NT/2000/XP/2003/Vista/7 inkl. der 64-Bit - und Server-Varianten zur Verfügung. Installation und Konfiguration sind in nur wenigen Schritten und ohne Neustart des Rechners erledigt: Treiber installieren, virtuelle COM mit der IP-Adresse oder URL verknüpfen und das serielle Gerät mit dem Com-Server an das Netzwerk anschließen... fertig! Die Anwendung öffnet wie gewohnt z.B. die COM3 Schnittstelle, die sich jetzt aber nicht mehr lokal am Rechner, sondern irgendwo im Netzwerk befindet.

Zum Praxisbeispiel "[Steuerung eines Sonnenteleskops](#)"Zum kostenlosen [Download](#)

Systemanforderungen

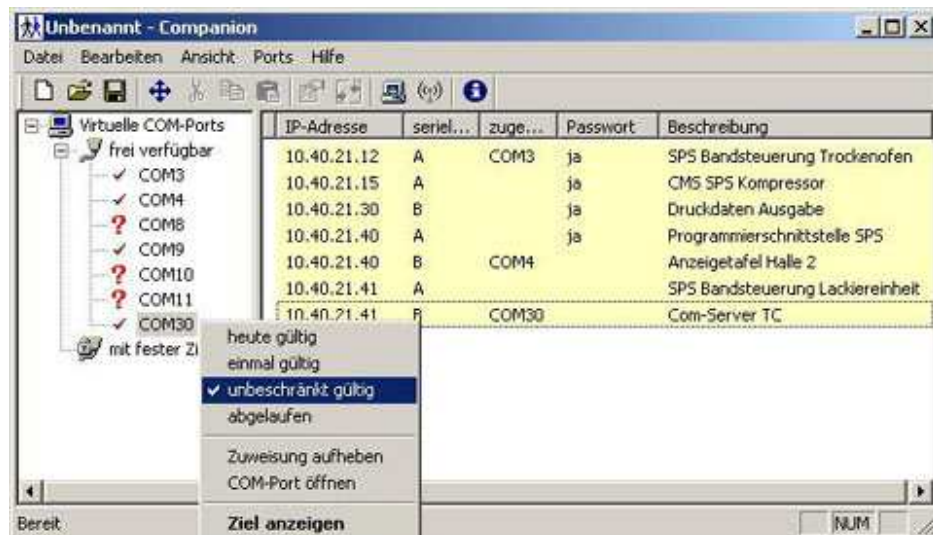
- Betriebssystem Windows NT/2000/XP/2003/Vista/7 inkl. 64Bit- und Server-Editions
- Netzwerkkarte (Ethernet) und TCP/IP-Protokoll

Bei der Übertragung serieller Protokolle wie z.B. Modbus ist ggf. zu beachten, dass deren Timing einen Netzwerkbetrieb mit den zwangsläufig auftretenden [Latenzzeiten](#) zulassen.

Companion - Variable Zuweisung der COM-Ports

Obwohl auf Windows-Systemen bis zu 255 COM-Ports unterstützt werden, arbeiten viele Programme statisch und stellen dem Anwender, unabhängig von der Zahl tatsächlich im System vorhandener COM-Ports, lediglich 9 oder sogar nur 4 COM-Schnittstellen zur Auswahl. Mit Hilfe des Companion-Tools können Sie an solche Programme trotzdem eine quasi unbegrenzte Zahl von Endgeräten anschließen. Vor dem Start der Anwendung ziehen Sie einfach per Drag'n-Drop die IP-Adresse des Com-Servers auf den gewünschten COM-Port. Fertig!

Zum kostenlosen [Download](#)



Virtuelle Modem-Ports




(nur NT/2000/XP/2003/Vista/7-Umlenkung)

Vergleichbar zu Voice-over-IP, werden [W&T LAN-Modems](#) überall dort eingesetzt, wo kostenpflichtige Wählleitungsverbindungen durch die häufig bereits vorhandene Netzwerk-Infrastruktur ersetzt werden sollen. Anstelle der alten Modems werden LAN-Modems installiert und dann die Rufnummer im AT-Wählkommando durch die Ziel-IP-Adresse ersetzt... fertig! Handelt es sich softwareseitig um eine Windows-Anwendung, kann hier auf das Hardware-LAN-Modem verzichtet und stattdessen ein virtueller Modem-Modem-Port der COM-Umlenkung verwendet werden.

Soft-Link zwischen 2 Rechner

(nur NT/2000/XP/2003/Vista/7-Umlenkung)

Stellen Sie sich vor Sie haben 2 Windows-Anwendungen die ihre Daten ausschließlich seriell austauschen können, auf den Rechnern steht aber kein freier COM-Port mehr zur Verfügung. Die Soft-Link-Funktion ermöglicht Ihnen virtuelle serielle Verbindungen über das Intra- oder auch Internet, ganz ohne Hardware. [Interessiert ?](#)

Download-Information:	Art.-Nr.	Einzelpreis für Verbraucher € inkl. MwSt.	Einzelpreis für Gewerbe € zzgl. MwSt.	
Windows COM-Umlenkung (NT, Win2000, XP, 2003, Vista, 7, 2008 inkl. 64bit- und Server-Editions)	00102	kostenlos	kostenlos	
Windows COM-Umlenkung (95/98/Me)	00101	kostenlos	kostenlos	
Companion Tool	00105	kostenlos	kostenlos	

Wir sind gerne persönlich für Sie da!

Wiesemann & Theis GmbH
Porschestra. 12

Tel.: 0202/2680-110 (Mo-Fr. 8-17 Uhr)
Fax: 0202/2680-265

42279 Wuppertal

[individuelle E-Mail](#)

© Wiesemann & Theis GmbH, Irrtum und Änderungen vorbehalten: Da wir Fehler machen können, darf keine unserer Aussagen ungeprüft verwendet werden. Bitte melden Sie uns alle Ihnen bekannt gewordenen Irrtümer oder Mißverständlichkeiten, damit wir diese so schnell wie möglich erkennen und beseitigen können.